



Frühjahr

2009

Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

Zugestellt durch Post.at

**Amtliche
Mitteilung
der
Marktgemeinde
Bromberg**

Inhalt:

- ◆ Vorwort des Bürgermeisters
- ◆ Personalangelegenheiten im Gemeinderat
- ◆ Personalangelegenheiten in der Gemeinde
- ◆ Veränderungen im Amtsgebäude
- ◆ Aus dem Gemeinderat
- ◆ Bücher aus unserer Gemeinde und Region
- ◆ Allgemeines
- ◆ Sportlerin des Jahres
- ◆ Musikverein Warth - Scheiblingkirchen - Bromberg
- ◆ Obstbaumpflanzaktion der Dorferneuerung
- ◆ Mitteilung der Fa. Ostermann



Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!



Mit der Erstellung unserer Gemeindezeitung wollen wir einen Weg bestreiten, der für Sie ein Mehr an Informationen bringt und die Arbeit in der Gemeinde transparenter darstellen soll.

Wir beabsichtigen, diese Zeitung viermal im Jahr (am Ende jeden Quartals) herauszubringen, um Sie damit umfassend über das abgelaufene Vierteljahr zu informieren.

Da die nun vorliegende Ausgabe die erste dieser Art ist, haben wir mit der Berichterstattung auch etwas weiter über das erste Quartal 2009 zurückgegriffen.

Auch wenn es hin und wieder Gegensätzliches zu geben scheint, so darf ich Ihnen doch versichern, dass meine Mitarbeiter und ich stets bemüht sind, für Sie und unsere Gemeinde das Beste zu tun.

In diesem Sinne darf ich Ihnen schöne Osterferien und frohe Oster-Festtage wünschen.

**Ihr Bürgermeister
Franz Fahrner**

Personalangelegenheiten im Gemeinderat

Am 25. Juni des vergangenen Jahres legte **GR Ing. Franz Hofer** sein Gemeinderatsmandat zurück.

Er schied damit auch aus dem Prüfungsausschuss der Gemeinde aus. Diese beiden Ämter hatte er seit der Gemeinderatswahl 1995 inne. Ihm folgte **Franz Heuer**, wohnhaft in Schlag 19, in beide Ämter nach.

Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich auf diesem Wege für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünscht Dir, geschätzter Hr. Ing. Hofer für Deinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute. In der Gemeinderatssitzung am 18. Dez. des vergangenen Jahres legte Vizebürgermeister **Dipl.-Ing. Gernot Leitgeb** seine Ämter als Vizebürgermeister, Gemeinderat und damit verbunden alle innehabenden Ausschuss- und Delegiertentätigkeiten zurück.

Gernot Leitgeb war seit April 1985 im Gemeinderat und wurde am 11. April 1995 zum Vizebürgermeister gewählt.

Die Marktgemeinde Bromberg bedauert diesen Entschluss von Dipl.-Ing. Gernot Leitgeb und möchte ihm an dieser Stelle für seine langjährige Tätigkeit aufrichtig danken und weiterhin alles Gute wünschen.

In das freigewordene Gemeinderatsmandat wurde **Frau Irene Baumgartner** berufen, die in der Gemeinderatssitzung am 9. Jänner dieses Jahres angelobt wurde.

In dieser Sitzung erfolgte auch die Wahl des neuen Vizebürgermeisters, die auf den Amtsleiter **GR. Mag. Karl Schrammel** fiel.

Karl Schrammel wurde daraufhin am 21. Jänner von Bezirkshauptmann **Dr. Philipp Enzinger** angelobt.



Verabschiedung von **GR. Ing. Franz Hofer** durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses

Weiters wurden anstelle von **Dipl. Ing. Gernot Leitgeb** folgende Gemeinderäte in die diversen Ausschüsse gewählt und als Delegierte entsendet:

Als **Feuerwehrsprecher** wurde **gf. GR Ing. Johannes Putz** gewählt.

Zum neuen Sicherheitsbeauftragten wurde **Vzbgm. Mag. Karl Schrammel** bestimmt.

In den **Gemeindeabwasserverband Mittleres Pittental** wurde ebenfalls **Vzbgm. Mag. Karl Schrammel** entsendet, ebenso in den **Hauptschul-ausschuss** der HS-Gemeinde Scheiblingkirchen.

Für die **Disziplinarkommission für Gemeindebeamte** bei der BH Wr. Neustadt wurde **gf. GR Josef Seidl** bestimmt.

Die Funktion als **Kulturbeauftragte** wurde der neuen Gemeinderätin **Fr. Irene Baumgartner** übertragen.

Hr. gf. GR Ing. Johannes Putz wurde zum **ständigen Vertreter des Bürgermeisters in den Musikschulverband Scheiblingkirchen-Warth-Bromberg** entsendet. Ing. Putz wurde in der letzten Vollversammlung anstelle von Altbürgermeister Patriz Hattenhofer (Warth) zum neuen Obmann des Musikschulverbandes Scheiblingkirchen-Warth-Bromberg gewählt.



Obmann Ing. Johannes Putz



Angelobung des Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann **Dr. Enzinger**

Personalangelegenheiten in der Gemeinde

- Kindergarten

Seit August des vergangenen Jahres ist **Frau Michaela Lechner**, Hofstätten 6, im Kindergarten Bromberg I als Integrationsstützkraft in einem befristeten Dienstverhältnis beschäftigt.

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht ihr viel Freude und Erfolg bei dieser Aufgabe.

- Volksschule

Mit 30. Sept. 2008 ging die langjährige Schulwartin in der Volksschule Bromberg, **Frau Theresia Baumgartner**, in Pension.

Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich auf diesem Wege bei Frau Baumgartner nochmals für die vorbildliche und zuverlässige Arbeitsleistung und wünscht alles erdenklich Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Mit Wirkung vom 1. Oktober 2008 wurde **Frau Rosa Schafferhofer**, Kirchenriegel 5, als neue Schulwartin bei der Marktgemeinde Bromberg angestellt.

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht ihrer neuen Mitarbeiterin viel Freude und Spaß bei der neuen Tätigkeit.



Frau Rosa Schafferhofer

- Bauhof

Unser Gemeindearbeiter **Herr Franz Reisenbauer**, der überwiegend für den Gemeindewald verantwortlich ist, hat sich in der Zeit von Oktober 2006 bis Dezember 2008 (in seiner Freizeit und auf seine Kosten) der Ausbildung zum Forstwirtschaftsmeister unterzogen und konnte diese am 3. u. 4. Dezember 2008 mit gutem Erfolg abschließen.

Als Hausarbeit erstellte er einen Waldwirtschaftsplan für den rund 19,50 ha großen Gemeindewald, den er der Marktgemeinde Bromberg als Grundlage für die Bewirtschaftung überlassen hat.

In der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2008 sprach ihm der Gemeinderat aus diesem Anlass Dank und Anerkennung aus - (Die Prüfung zum Forstwirtschaftsmeister gilt seit einigen Jahren auch als Unternehmerprüfung).



Forstwirtschaftsmeister
Franz Reisenbauer

Amtsgebäude

- Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt

Die ehemalige Tierarztwohnung und die Räumlichkeiten des ehemaligen Gendarmeriepostens im 1. Stock des Amtsgebäudes wurden an die Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt vermietet. Die notwendigen Umbauarbeiten wurden durchgeführt, sodass der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten im März 2009 nichts mehr im Wege stand.

In den neuen Büroräumen wurden 10 Arbeitsplätze eingerichtet, die letztlich für das Steueraufkommen der Marktgemeinde Bromberg nicht unerheblich sind.

- Seniorenbund Bromberg

Die beiden hinteren Kellerräume, die einst zur Tierarztpraxis

gehörten und seither leer standen, wurden dem Seniorenbund Bromberg als Aufenthalts- und Probenräume überlassen.

Die Gemeindearbeiter führten eine Generalsanierung durch und



der Seniorenbund sorgte für eine gelungene und zweckmäßige Einrichtung.

Für den heurigen Seniorenfasching wurde bereits eifrig geprobt und inszeniert und die Marktgemeinde Bromberg wünscht ihren Senioren weiterhin viel Spaß und Freude in ihren neuen „Klubräumen“.

- Sportverein FC Schlattental

Auch für den Sportverein FC Schlattental konnte im Kellergeschoss des Amtshauses ein Raum gefunden und zur Verfügung gestellt werden. Dieser Raum dient, nicht wie bei den Senioren als Aufenthaltsraum, sondern als Lagerraum und Depot für Geräte und Gegenstände des Vereins.

Die Marktgemeinde Bromberg wünscht dem Verein und seinen Mitgliedern mit dem neuen Raum viel Freude und weiterhin viel Erfolg.



Einige Szenen aus der heurigen Seniorenfaschingsaison



Aus dem Gemeinderat

- Förderung von Alternativenergieanlagen

Folgende Alternativenergieanlagen werden gefördert:

1. Hackschnitzelheizungen u. Pelletsanlagen -	7,5 % der Anschaffungssumme, max. € 500,--
2. Stückholzkessel mit Pufferspeicher -	7,5 % der Anschaffungssumme, max. € 500,--
3. Fernwärmeanschluss -	7,5 % der Anschaffungssumme, max. € 375,--
4. Solaranlage zur Warmwasserbereitung -	7,5 % der Anschaffungssumme, max. € 375,--
5. Solaranlage zur Warmwasserbereitung u. Zusatzheizung -	7,5 % der Anschaffungssumme, max. € 500,--
6. Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung -	7,5 % der Anschaffungssumme, max. € 250,-
7. Wärmepumpe zur Heizung u. Warmwasserbereitung -	7,5 % der Anschaffungssumme, max. € 500,--

Die einzelnen Förderungen können **FÜR INVESTITIONEN AB 1. 1. 2009** beantragt werden. **DIE AUSZAHLUNG ERFOLGT JEDOCH ERST AB JÄNNER 2010.**

Eine Ausnahme bildet die Förderung von Solaranlagen, welche weiterhin sofort nach Beantragung ausbezahlt wird.

Die Vorlage einer **FÖRDERZUSICHERUNG DURCH DAS LAND NÖ** ist Voraussetzung für eine Gemeindeförderung.

ORDENTLICHER HAUSHALT:

- Voranschlag 2009

In der Gemeinderats-sitzung am 18. Dezember 2008 wurde der Voran-schlag 2009 beschlossen.

Er umfasst folgende Summen:

(siehe Grafik)

Einnahmen

€ 1,785.000,-

Ausgaben

€ 1,785.000,-

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT:

€ 895.000,-

€ 895.000,-

GESAMTVORANSCHLAG:

€ 2,680.000,-

€ 2.680.000,-

Die wichtigsten Vorha-ben im außerordentlichen Haushalt sind:

- Güterweg Stanglgraben

Die Sanierung des Güterweges Stanglgraben wird im heurigen Jahr in Angriff genommen. Lt. Kosten-schätzung der Abteilung Güterwege wird die Sanierung € 350.000,- be-tragen, wobei die Marktgemeinde Bromberg ca. € 180.000,- über-nimmt. Die Sanierung des GW wird mit ca. € 170.000,- vom Land NÖ gefördert.

Die Voraussetzungen für eine Straßenbeleuchtung in den Stangl-graben werden ebenfalls vor den Sanierungsarbeiten geschaffen.

- Straßenerhaltung

Für die Straßen- und Wegeer-haltung sind 2009 rund € 140.000,- vorgesehen.

- Feuerwehrauto für die Freiwillige Feuer-wehr Ober-Schlatten

Zur Finanzierung des Rüst-löschfahrzeuges 2000 mit All-radantrieb der Freiwilligen Feu-erwehr Ober-Schlatten trägt die Marktgemeinde Bromberg eben-falls € 110.000,- bei.

Das Land Niederösterreich stellt hierfür € 81.000,- zur Verfügung.

- Kanal und Wasserleitung

Beim Kanal werden für den letzten Bauabschnitt (Stögers-bach und Dreibuchen) im heu-rigen Jahr die Schlussrechnung der Baufirma und die Flur- und Servitutsentschädigungen fällig und zwar in der Höhe von Rund € 52.000,-.

Bei der Wasserleitung werden für das heurige Jahr keine Aus-gaben mehr erwartet. Nach der Kollaudierung erfolgen die letz-ten Förderungsauszahlungen an die Gemeinde.

- Rechnungsabschluss 2008

Der Rechnungsabschluss 2008 schloss im ordentlichen Haus-halt mit einem Überschuss von € 59.992,98,-.

Im außerordentlichen Haushalt war ein Abgang von € 341.762,28 zu verzeichnen und Verwahrgel-der und Vorschüsse schlossen zum 31. Dezember 2008 mit einem Überschuss von € 292.447,20, so-dass letztendlich ein tatsächli-cher Überschuss von € 10.677,90 zum 31.12.2008 vorhanden war.

- Volksschule Bromberg

Für die Neuausstattung mit Schulmöbel für alle 4 Volksschul-lassen stellt die Marktgemeinde Bromberg im heurigen Jahr eine Summe von rund € 14.850,- zur Verfügung.

- Kapelle Ober-Schlatten

Für die Renovierung und Sanie-rung der Kapelle in Ober-Schlatten erhält der dortige Verein „Kirche Ober-Schlatten“ einen Betrag in der Höhe von € 30.000,-

- Theatersommer - Waldbühne Bromberg

Auch im heurigen Jahr wird der Theatersommer in Bromberg mit dem Stück „**Die Geierwally**“ seitens der Marktgemeinde Brom-berg unterstützt und gefördert.

Die Förderung beträgt € 15.000,- in bar und durch zur Verfügung-stellung von Eigenleistungen der Marktgemeinde Bromberg durch die Einrichtungen des Bauhofes in der Höhe bis zu maximal € 5.000,-.

- Neunummerierung in der Rotte Klingfurth

Um eine deutlichere und un-missverständlichere Abgrenzung der Bromberger Häuser in der Rot-te Klingfurth von jenen Häusern, die zur Gemeinde Walpersbach gehören, zu erzielen, hat der Ge-meinderat in diesem Bereich eine Neunummerierung, beginnend mit der Hausnummer „Klingfurth 301“ und fortlaufend beschlossen.

Wir hoffen, dass damit die Schwierigkeiten des Ausein-derhaltens der jeweiligen Häuser durch diverse Zustelldienste un-terbunden werden können.



Bücher aus unserer Gemeinde und Region

Wie Sie ja sicher bereits wissen, kommt im Herbst dieses Jahres die zweite Auflage des Regionsbuches „**Lebensspuren, Erlebte Zeitgeschichte im Land der tausend Hügel**“ heraus.

Nähere Informationen folgen in einer der nächsten Gemeindeviertelmitteilungen.

Ein weiteres Buch, das derzeit zum Verkauf aufliegt, ist das **Buch über die Wehrkirchenstraße von Roman Lechner** aus Lichtenegg. Preis knapp € 30,-.

Ein sehr interessantes und historisch wertvolles Büchlein ist der **„Bromberger Kirchenführer“**, herausgegeben von der Pfarre Bromberg. Preis € 5,-.

Auf ein Buch möchten wir Sie in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung aber besonders aufmerksam machen.

Es wurde von einem gebürtigen Bromberger geschrieben und erzählt in einer sehr beeindruckenden Weise seine Lebensgeschichte.



Josef Stachl
**„Geschichte
meines Lebens“**
1924 - heute

Für meine Kinder, Enkelkinder, Familie und Freunde

Der Autor, Hr. Josef Stachl, wurde 1924 in Bromberg, Schweißbach, (im heutigen Haus Schembera) geboren, lebte dort einige Jahre und kam später auf den Stachlhof nach Dreibuchen, wo er auch einige Jahre verbrachte, bevor er über Klingfurth nach Markt

Piesting kam. Dort war er lange Jahre als Geschäftsmann tätig.

Das Buch **„Geschichte meines Lebens, 1924 - heute“** liegt am Gemeindeamt Bromberg auf und kann um € 20,- (Selbstkostenpreis des Autors) erworben werden.

Allgemeines

- Reisepässe

Mit der Novelle des Passgesetzes 1992 vom 11. Februar 2009, BGBl. I/6/2009 wurde die europäische Verordnung Nr. 2252/2004 umgesetzt und damit die auf europäischer Ebene vereinbarte zusätzliche elektronische Speicherung von Fingerabdrücken von Passwerbern in neu ausgestellten Reisepässen gesetzlich fixiert.

Das bedeutet, dass seit 21. März 2009 - so wie früher - nur noch die Bezirkshauptmannschaft zur Entgegennahme von Anträgen auf Ausstellung von Reisepässen, Kinderpässen, Personalausweisen etc. zuständig ist.

- Leinenpflicht für Hunde

Wir dürfen Sie erneut ersuchen, Hunde nur an der Leine zu führen.

Einige Landwirte haben uns auch gebeten darauf hinzuweisen, dass Hunde, die ihre Notdurft in den Wiesen verrichten, das Futter geschmacklich so verändern, dass es von den Rindern nicht mehr gefressen wird. Wir dürfen Sie in diesem Zusammenhang daher ersuchen, Ihren Hund nicht in Wiesen laufen zu lassen, deren Gras in nächster Zeit für die Fütterung von Rindern vorgesehen ist.

- Feuerwehrausfahrt

Es kommt immer wieder vor, dass die beiden Feuerwehrausfahrten der Freiw. Feuerwehr Bromberg verparkt sind.

Wir ersuchen Sie, Ihre Fahrzeuge dort nicht abzustellen, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr nicht zu beeinträchtigen.

- Krippenbaukurs der DE

Die Dorferneuerung plant in der Zeit von **4. bis 12. Mai 2009**, im **Pfarrstall Bromberg** einen **Krippenbaukurs** abzuhalten.

Anmeldungen hierfür bitte bis spätestens 4. April 2009 bei Frau

Martha Pichler,
Tel.: 0676/7603970.



PARTNERSCHAFT BROMBERG - SENGWARDEN



Im heurigen Jahr ist es wieder so weit.
Unsere Freunde der Partnergemeinde Sengwarden kommen in
der Zeit von **12. bis 19. August 2009** nach Bromberg.

Da wir bereits eine Teilnehmerliste erhalten haben, laden wir
alle an der Partnerschaft interessierten Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen
zu einer Zusammenkunft am

Donnerstag, 2. April, um 19 Uhr, in das Gasthaus Windbichler ein.

Da bei dieser Zusammenkunft die Unterkunftseinteilung besprochen wird,
ersuchen wir um zahlreiches und verlässliches Erscheinen.

- Gemeindeversammlung

Aufgrund der Tatsache, dass der Besuch der Gemeindeversammlungen in den letzten Jahren stark zurückgegangen ist und Informationsveranstaltungen dieser Art im Zeitalter moderner Massenmedien und des Internets nicht mehr zeitgemäß sind, hat sich die Marktgemeinde Bromberg entschlossen, die Gemeindeversammlung durch eine viermal im Jahr erscheinende Gemeindezeitung zu ersetzen.

Sollten dennoch Fragen übrig bleiben, so stehen wir Ihnen gerne durch persönliche Gespräche Vorort oder telefonisch zur Verfügung.

Nochmals die wichtigsten Telefonnummern der Marktgemeinde Bromberg:

Gemeindeamt	02629/5122-0; Fax-DW -4
Bürgermeister Fahrner	0676/846243100
Vizebgm. Mag. Schrammel	0676/5303467
Gemeindearbeiter Höllwieser	0676/846243101
Gemeindearbeiter Reisenbauer	0676/846243102
Gemeindearbeiter Huber	0676/846243103
Volksschule Bromberg	0676/846243104
Kindergarten Bromberg I	0676/846243105
Kindergarten Bromberg II	0676/846243106

Sportlerin des Jahres

Fräulein **Corina Gallej**, Schlaten 6, wurde zur Sportlerin des Jahres 2008 für den Bezirk Wiener Neustadt gewählt.

Corina Gallej ist Landesmeisterin im Einzelbewerb der Springreiter für Kleinpferde. Außerdem ist sie in der Bundesländermannschaftsmeisterschaft für das Land Niederösterreich Vizestaatsmeisterin geworden.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert zu diesen hervorragenden Leistungen und zu dieser tollen Auszeichnung recht herzlich.



Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

Der Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg hat beim Landeswertungsspiel am 14. März 2009 in St. Pölten teilgenommen.

Unser Musikverein gewann die Konzertwertung in der Stufe B.

Die drei am höchsten bewerteten Musikkapellen der letzten fünf Bewertungsspiele werden zum Landeswertungsspiel eingeladen, wo zwei Musikstücke vorgetragen werden müssen. In der Stufe B ging unser Musikverein als Sieger hervor, außerdem gab es für unseren Verein die silberne Dirigentennadel als Anerkennung.

Folgende Musikstücke wurden gespielt:

Pflichtstück: **Kap Arkona**

Selbstwahlstück: **Auf der Prager Burg**



Die Bromberger Abordnung des Musikvereines Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg

Obstbaumpflanzaktion des Dorferneuerungsvereines

Wie bereits in den Vorjahren, so wollen wir auch heuer wieder die Möglichkeit bieten, bei der Obstbaumpflanzaktion teilzunehmen.

Das Land Niederösterreich im Rahmen des NÖ Landschaftsfonds unterstützt wieder die Pflanzung von Obstbäumen mit einer Förderung von bis zu 70 % der Nettokosten.

- Was wird gefördert?

Regional typische, standortstaugliche Hochstammobstbäume

Baumpflock und Wildverbiss-Schutz

Arbeitsleistungen für die Pflanzung der Bäume

- Förderungsvoraussetzung

Pflanzung der Bäume auf landwirtschaftlichen Nutzflächen

Verzicht auf chem.-synthetische Pflanzenschutzmittel

Gesicherte Pflege und Erhaltung

Interessenten werden gebeten, sich die Bestellunterlagen beim Gemeindeamt abzuholen.

Die Obstsortenwünsche sind bis spätestens 7. April 2009 am Gemeindeamt zu melden - spätere Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden!

Mitteilung

Die Firma OSTERMANN

**SUCHT EINEN MITARBEITER
FÜR DIE BESTATTUNG.**

Aufgabengebiete:

Überführungen,
Hausabholungen,
Grab öffnen und schließen,
Mitarbeit bei Beerdigungen

Anforderungen:

Gepflegtes Auftreten,
Teamfähigkeit, Flexibilität,
Zuverlässigkeit, Führerschein C

Bestattung Ostermann

2811 Wiesmath,
Hauptstraße 18
Tel. 02645 2240, Fax: DW 20
office@bestattung-ostermann.at